



Mehr als Aufklärung

Erziehung und Elternschaft gehören zu den grundlegenden und verantwortungsvollsten Aufgaben unserer Gesellschaft.

Eine frühzeitige Vorbereitung auf spätere Verantwortlichkeiten ist wirkungsvolle Prävention, besonders im Hinblick auf schwangere minderjährige und sehr junge Mütter.

Aufklärung allein reicht nicht.

Viele Mädchen und junge Frauen entscheiden sich bewusst für ein Kind, weil sie darin ihre einzige Perspektive sehen. Sie entwerfen Lebenspläne, ohne zu wissen, welche Anforderungen sie mit sich bringen und wie diese bewältigt werden können. Nicht selten führen Überforderung und Unwissenheit junger Eltern zu Lebenskrisen, Kindesvernachlässigung und Gewalt.

Prävention gegen unreflektierte Lebensentscheidungen, Schwangerschaften Jugendlicher, Gewalt gegen Kinder, Vernachlässigung und Misshandlung ist Ziel dieses Projektes.

Kontakt

pro familia Paderborn
Franziskanermauer 26
33098 Paderborn

Tel.: 05251 – 87 90 970

Fax: 05251 – 87 87 581

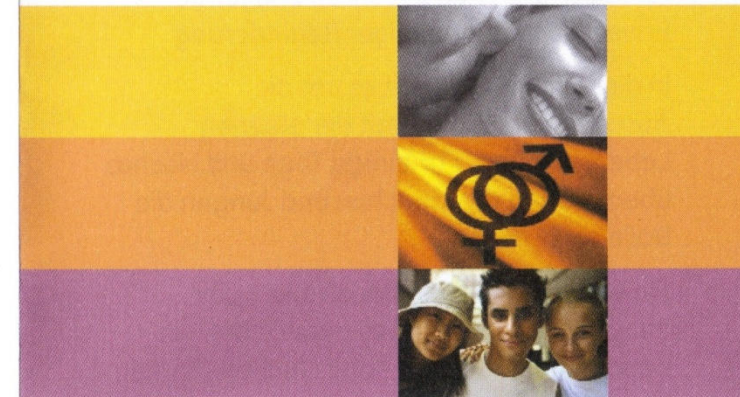
E-Mail: paderborn@profamilia.de

Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Di.+ Mi. 09.00 – 13.00 Uhr

Fr. 14.00 – 17.00 Uhr

pro familia
Landesverband NRW



Elternpraktikum

Ein Projekt zur Lebensplanung für
Jugendliche

pro familia
Landesverband NRW



Projekt für Jugendliche

Dieses Elternpraktikum ist ein von pro familia entwickeltes Präventionsprojekt für Jugendliche ab 15 Jahren und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung

In diesem Projekt geht es um die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensplanung. Für einige Tage und Nächte übernehmen die Mädchen und Jungen die Rolle von Eltern.

Sie versorgen allein oder zu zweit „ihr Baby“: einen Säuglingssimulator der mit verschiedenen Tages – und Nachtrhythmen eines drei Monate alten Babys programmiert ist. Das „Baby“ muss gefüttert, gewickelt und getragen werden. Es kann zufrieden glucksen und aufstoßen, der Kopf muss gestützt werden. Es reagiert auch auf grobe Behandlung, Schütteln und Vernachlässigung. Alle Vorgänge werden von dem Computer in dem Simulator aufgezeichnet.

Lernen durch eigenes Erleben

Im Elternpraktikum erfahren die Jugendlichen hautnah was ein Leben mit Kind bedeuten kann. Sie erleben die vielseitigen physischen, psychischen, sozialen und im kleinen Rahmen auch die finanziellen Anforderungen an das Eltern sein.

Dieses eigene Erleben ist für das Lernen von Elternschaft nachhaltiger als theoretischer Unterricht. Die sozialen Kompetenzen in Bezug auf Lebensplanung und verantwortlicher Umgang mit dem eigenen Kinderwunsch werden durch die Teilnahme an diesem Projekt gefördert.

Während der intensiven Vorbereitung auf die Simulationsphase wird auch ein grundlegendes Wissen über Fruchtbarkeit, Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Babypflege, Beratungsangebote und Finanzen vermittelt.

Organisatorisches

Für den Erfolg dieses Projektes sind einige Rahmenbedingungen zu berücksichtigen:

- Freiwillige Teilnahme an der Simulation
- Schriftliche Einverständniserklärung der Eltern liegt vor
- Vor- und Nachbereitung der beteiligten Kooperationspartner
- Garantierte Vertraulichkeit persönlicher Belange
- Individueller Zeitrahmen des gesamten Projektes

Da die pro familia Beratungsstelle nur zu einem Teil mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, müssen wir für dieses Angebot einen Kostenbeitrag erheben.